



Organisatorisches und Routenbeschreibung



Foto: Fritz Hegi

Treffpunkt:

Meetingpoint SBB 07h55

Hinfahrt:

Bern ab: 08h04 (Via Basel)

Wegenstetten an: 10h02

Rückfahrt:

Frick ab: 15h07 (via Aarau)

Bern an: 16h25

Verpflegung:

unterwegs aus dem Rucksack

Mitwandern:

[email](#)

Wanderzeit:

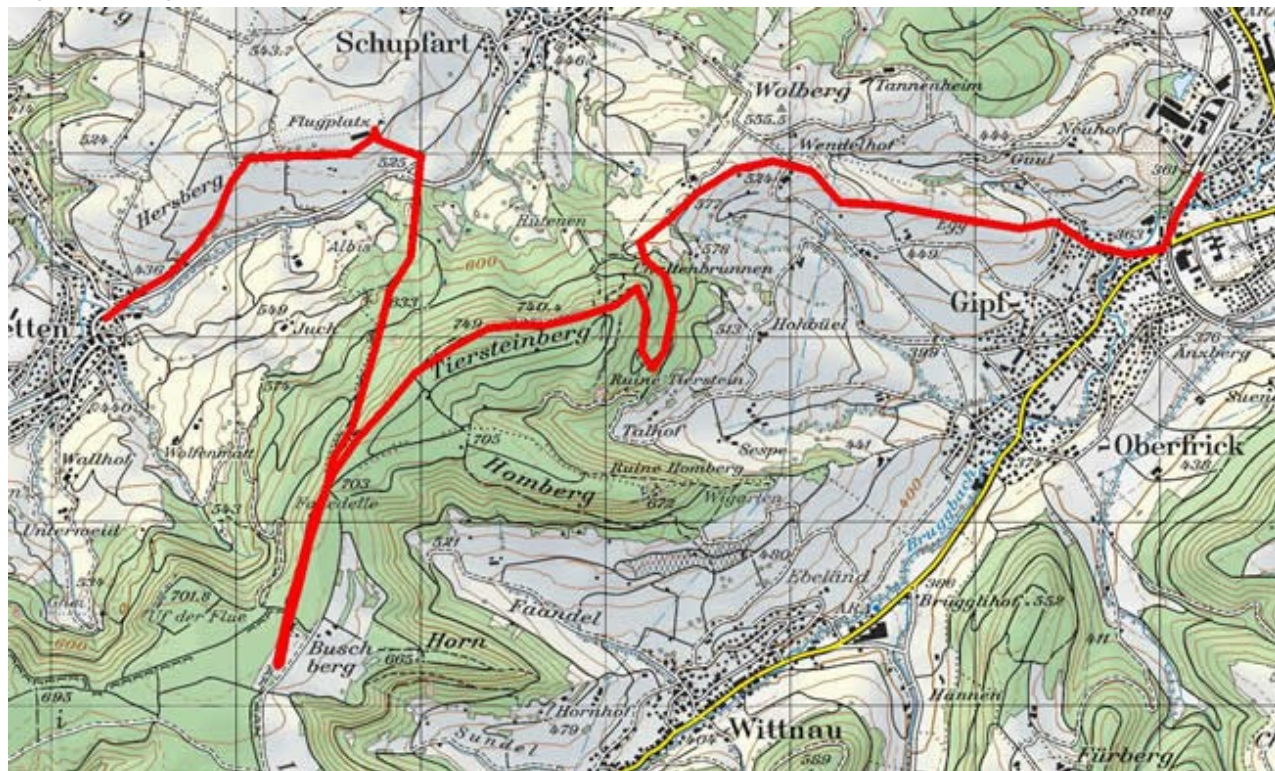
3h30

Höhendifferenz:

gering

Kurzbeschreibung: (Quelle: Der Fricktaler Höhenweg)

aufgezeichnet mit geko 201 am 17.4.08



Der Fricktaler Höhenweg

(Routenbeschreibung)

Eine Wanderroute über markante Höhenzüge in der Jura-Landschaft Fricktal blau markiert, Distanz: gesamthaft 60 km.

Ein abwechslungsreiches Erlebnis von der Zähringerstadt Rheinfelden zum Weindorf Mettau.

Das Fricktal, das sich, politisch betrachtet, aus den aargauischen Bezirken Rheinfelden und Laufenburg zusammensetzt, ist seit dem Frühjahr 1988 um ein Wandererlebnis reicher.

Die Fricktaler Höhenroute!

Angeregt durch die gemeinsame geschichtliche Vergangenheit der beiden Rheinbezirke, übernahmen Wanderbegeisterte die Markierung attraktiver Wegstrecken über lohnenswerte Jurahöhenzüge des Fricktals. Die blauen Wegweiser der Höhenroute tragen als verbindliches Signet ein grünes Lindenblatt auf weissem Grund, das dem nur kurze Zeit bestehenden Kanton Fricktal (1802-1803) als Hoheitszeichen diente. Träger des heimatkundlichen Höhenweges ist das Forum Fricktal. Die Erstellungskosten trug die Aargauische Kantonalbank zu ihrem 75-jährigen Jubiläum.

Die vielseitige Begehung ist dank guter Flur- und Waldwege und relativ geringer Höhendifferenzen nicht nur dem trainierten Wanderer möglich, sondern eignet sich auch für wanderfreudige Familien mit Kindern.

Wandervorschlag in 2 Etappen

Rheinfelden Zähringerstadt Rheinfelden – Marktflecken Frick ca. 8 Stunden / 30km

Zähringerstadt Rheinfelden (285 m, Bahnhof) - Steppberg (395 m) - Magdener Galgen (449 m) - Sonnenberg (632 m, Aussichtsturm) - Dorf Zeiningen (340 m, Bushaltestelle) - Chriesiberg (545 m) - Looberg (571 m) - Wabrig (556 m) - Flugplatz Schupfart (Restaurant Airpick) - Tiersteinberg (749 m, Aussichtspunkt) - Burgruine Alt-Tierstein (630 m) - Marktflecken Frick (361 m, Bahnhof). Bahn- bzw. Busverbindungen in Richtung Brugg - Zürich, Basel oder Aarau.

Routenbeschreibung

Von der Zähringerstadt Rheinfelden zum Marktflecken Frick (29 Kilometer) Ausgangspunkt ist mit 285 m.ü.M. der Bahnhof der Zähringerstadt Rheinfelden. Die Route führt zunächst

über den bewaldeten Steppberg (395 m) hinauf zur lang gestreckten Kuppe des Magdener Galgens (449 m) und steigt über diesen Höhenzug bis zum Aussichtsturm und Rastort auf dem weit herum bekannten Sonnenberg (632 m). Von der Plattform des Turmes genießt der Wanderer einen herrlichen Rundblick auf die Erhebungen des Baselbietes, St. Chrischona und den benachbarten Schwarzwald. Das „Turmstübli“ der Möhliner „Naturfreunde“ - ein beliebtes Ausflugsziel - lädt jeden Sonn- und Feiertag zum Kaffeehalt ein.

Der Bergkrete folgend, fällt der Weg nach dem Dorf Zeiningen ab (340 m, Bushaltestelle) und erreicht nach einem Anstieg zum Burgacherhof, den aussichtsreichen Waldrand des Zeiningerberges oberhalb der Rebberge. Den Spitzgraben aufwärts, folgt der landschaftlich reizvolle Chriesiberg (545 m). Kurz zuvor, auf Punkt 518 (Spitzgraben) lädt eine Feuerstelle mit Schutzhütte zur Mittagsrast ein.

Zum Flugplatz Schupfart (545 m) marschieren wir über die fruchtbare Tafeljura-Hochebene von Looberg (571 m) und Wabrig (556 m). Wer den Aufstieg über das Fazadellerkreuz zum 749 m hohen Tiersteinberg nicht direkt wagen will, kann sich im Flugplatzrestaurant „Airpick“ noch einmal stärken.

Als Belohnung für den Aufstieg zum höchsten Fricktaler Berg und die anschließende Gratwanderung auf dem lang gezogenen Berggrücken, erwartet jeden Naturfreund am Aussichtspunkt (Rastplatz) einprächtiger Ausblick. Die Sicht wird im Norden von den weiten Höhenzügen des Schwarzwaldes begrenzt.

Der Abstieg zum historischen Marktflecken Frick (361 m, Bahnhof) führt an der neu sanierten Burgruine „Alt-Tierstein“ (630 m, Rastplatz) vorbei und wird erreicht über die Flur „Chaltenbrunnen“ (578 m) und der Ortschaft Gipf-Oberfrick.

Marktflecken Frick – Weindorf Mettau ca. 8 Stunden / 30km

Marktflecken Frick (361 m, Bahnhof) - Wettacher (614 m, Schutzhütte) - Schynberg (722 m, Aussichtspunkt, Bergkreuz) - Marchwald (607 m) - Weiler Sennhütten (634 m, Waldschenke, Herberge) - Aussichtspunkt Cheisacher (698 m, Bergkuppe) – Bürersteig/Passhöhe (550 m, Bushaltestelle) - Laubberg (648 m, Bergkapelle) - Mettauertal

(Punkt 352) - Weindorf Mettau (346 m, Barockkirche, Bushaltestelle). Busverbindungen zu den Bahnhöfen Brugg, Laufenburg oder nach (Leibstadt) - Koblenz.).

Routenbeschreibung

Die Höhenroute erstreckt sich weiter vom Bahnhof Frick (361 m) zuerst durch das Dorfzentrum, dann hinauf über die Zeindlematt zum ausblickreichen Waldrand des 650 m hohen Frickberges und führt am Wald entlang Richtung Osten. Kaum verlassen wir das Gehölz, so öffnet sich vor uns die Weite des Hornusser Rebhanges.

Über den Grossacher (533 m) und dem Rastort „Wettacher“ (614 m, Schutzhütte) gelangen wir zur südlichen Schynberghalde, von wo aus der markante und aussichtsreiche Schynberg-Grat (722 m) zu erreichen ist. Eine Feuerstelle befindet sich auf Punkt 691 direkt unterhalb des Bergkreuzes. Hinunter geht's, am Waldrand entlang, zum Solbacher (611 m), dann biegt der Höhenweg nach links ab und führt durch den Marchwald (607 m) - vorbei an historischen Grenzsteinen - zum Weiler „Sennhütten“ (634 m). Hier erwartet den Wanderer ein gut ausgebauter Rastplatz mit einer Waldschenke und Übernachtungsmöglichkeit. Weiter geleitet uns der Weg zur Ampferenhöhe und nach einem kurzen Waldstück links hinauf zur Sternwarte und zum prächtigen Sulzer Aussichtspunkt „Cheisacher“ (698 m). Im weiten Umkreis bietet sich hier, von der Feuerstelle aus, ein beeindruckender Rundblick auf die waldreichen Jurahöhen, hinunter in das Dorf Sulz, bis hin zu dem, in der deutschen Nachbarschaft liegenden Schwarzwald. Vorwiegend im Wald verläuft anschliessend die Höhenroute über die lang gezogene Bergkuppe des Cheisachers, dann hin zum Passübergang Bürersteig-Höhe (555 m, Bushaltestelle Linie Brugg - Mettau - Laufenburg). Rechts um das Bürerhorn herum erreichen wir den Laubberg (648 m), dessen kleine Bergkapelle uns zu einer kurzen Rast einlädt. Der weite Ausblick bei guter Witterung lässt hier die Herzen der Wanderer höher schlagen. Der Weg führt weiter, dem Stationen- und Gansinger Panoramaweg folgend, über den Höhenzug zwischen den Ortschaften Oberhofen und Wil hinunter ins anmutige Mettauertal. Kurz vor Mettau - an der Postautohaltestelle „Linde“ (Punkt 352) - erreichen wir die Hauptstrasse Bürersteig - Gansingen - Etzgen. Das kleine Weindorf Mettau (346 m) mit seiner berühmten Barockkirche „St. Remigius“ bildet den Abschluss des erlebnisreichen Fricktaler Höhenweges. Im heimeligen Landgasthaus „zur Linde“, direkt gegenüber der Kirche und der Bushaltestelle „Post“, können sich die müde gewordenen Glieder wieder erholen. Auch das Gasthaus zum „Sternen“ lädt durstige und hungrige Wanderinnen und Wanderer zur Einkehr ein.

Zum Abschluss der Fricktaler Höhenwanderung lohnt sich eine Besichtigung der reizvollen Mettauer Dorfkirche alleweil. Das im Jahre 1776 zu Ehren des heiligen Remigius geweihte Gotteshaus ist ein Kleinod spätbarocker Baukunst und steht heute unter Eidgenössischen Denkmalschutz.

Wandervorschläge für Vereine und Gruppen auf der Fricktaler Höhenroute. (St. 2003)

Zähringerstadt Rheinfelden - Dorf Wegenstetten Wanderzeit: ca. 5 Std.

Rheinfelden (285 m, Bahnhof) - Steppberg (395 m) - Magdener Galgen (449 m) - Sonnenberg (632 m, Aussichtsturm, Turmstube) - Dorf Zeiningen (340 m, Bushaltestelle) - Chriesiberg (545 m) - Looberg (571 m) - Wabrig (556 m) - Flugplatz Schupfart (Beginn Startpiste, Wegkreuz) - Dorf Wegenstetten (436 m, Bushaltestelle). Busverbindungen n. Möhlin - Rheinfelden und Gelterkinden.

Die „Turmstube“ auf dem Sonnenberg ist jeden Sonn- und Feiertag zum Kaffeehalt geöffnet. Der Aussichtsturm ist jederzeit zugänglich. Rastorte: Sonnenberg und bei der Schutzhütte oberhalb des Spitzgrabens (Punkt 518) vor dem Chriesiberg. In Wegenstetten: Landgasthöfe „Schlüssel“ und „Adler“.

2. Dorf Wegenstetten - Markt Flecken Frick Wanderzeit: ca. 3 ½ bzw. 4 Std.

Wegenstetten (436 m, Bushaltestelle „Abzw. Schupfart“, Wegkreuz) - Flugplatz Schupfart (545 m, Restaurant) - Fazedellerkreuz (703 m) - (Abstecher Wallfahrtskapelle Buschberg, P. 690. Wanderzeit: Hin- und zurück ca. 1/2 Std.) - Tiersteinberg (749 m, Aussichtspunkt) - Ruine „Alt-Tierstein“ (630 m) - Markt Flecken Frick (361 m, Bahnhof).

Bemerkungen: Die Wegstrecke Wegenstetten bis Beginn Flugplatz Schupfart (Wegkreuz) ist nicht markiert. Rastorte:

Restaurant „Airpick“ (Flugplatz), Tiersteinberg (Aussichtspunkt), Ruine „Alt Tierstein“. In Frick am bzw. nahe Bahnhof: Restaurant „Bahnhof“ (Pub), „Platanenhof“ und „Warteck“,

Weindorf Zeiningen - Marktflecken Frick Wanderzeit: ca. 5 Std.

Dorf Zeiningen (340 m, Bushaltestelle Post) - Chriesiberg (545 m) - Looberg (571 m) - Wabrig (556 m) - Flugplatz Schupfart (Restaurant) - Fazedellerkreuz (703 m) - Tiersteinberg (749 m, Aussichtspunkt) - Ruine „Alt-Tierstein“ (630 m) - Marktflecken Frick (361 m, Bahnhof).

Rastorte: Schutzhütte „Spitzgraben“ (Punkt 518) vor Chriesiberg, Restaurant „Airpick“ (Flugplatz), Tiersteinberg (Aussichtspunkt), Ruine „Alt-Tierstein“. In Frick: Restaurant „Bahnhof“ (Pub) „Platanenhof“, und „Warteck“.

4. Marktflecken Frick - Bürersteig / Passhöhe Wanderzeit: ca. 5 1/2 Std.

Frick (361 m, Bahnhof) - Wettacher (614 m, Schutzhütte) - Schynberg-Grat (722 m, Aussichtspunkt, Bergkreuz) - Marchwald (607 m) - Weiler „Sennhütten“ (634 m, Waldschenke) - Aussichtspunkt „Cheisacher“ (698 m, Bergkuppe) - Bürersteig / Passhöhe (550 m, Bushaltestelle, Buslinie Brugg - Gansingen - Laufenburg). Abkürzungsmöglichkeit: Ohne Schynberg.

Rastorte: Wettacher, Schynberg (Bergkreuz), Weiler „Sennhütten“ (Waldschenke/Herberge), Aussichtspunkt „Cheisacher“.

Von zu Weindorf zu Weindorf: Elfingen - Mettau Wanderzeit: ca. 4 ¾ Std.

Weingemarkung Elfingen (449 m, Bushaltestelle Restaurant „Sternen“) - Weiler „Sennhütten“ (634 m, Waldschenke) - Aussichtspunkt „Cheisacher“ (698 m, Bergkuppe) - Bürersteig / Passhöhe (550 m, Bushaltestelle) - Laubberg (648 m, Bergkapelle) - Gansinger Panoramaweg - Mettauertal (Punkt 352) - Weindorf Mettau (345 m, Barockkirche, Bushaltestelle „Post“).

Rastorte: Weiler „Sennhütten“ (Waldschenke, Herberge), Aussichtspunkt „Cheisacher“, Laubberg. In Mettau: Gasthaus „zur Linde“ (gegenüber der Kirche / Bushaltestelle) und Restaurant „Sternen“. Bemerkungen: a) Die Wegstrecke von Elfingen bis Weiler „Sennhütten“ ist als Wanderweg nur gelb markiert. | b) Die Zufahrt nach Elfingen: Mit dem fahrplanmässigen Postauto ab Bahnhof Frick oder Brugg.

6. Wettacher (Waldhütte) - Bürersteig/Passhöhe - Laubberg - Dorf Gansingen (ohne den Aufstieg Frick - Wettacher). Wanderzeit: ca. 4 Std. bzw. ca. 5 ¼ Std.

Ab Bahnhof Frick (361 m) - je nach Anzahl Personen - mit dem Taxi, Kleinbus oder Extra-Postauto zur Waldhütte „Wettacher“, Punkt 614, nördlich oberhalb des Dorfs Hornussen. Wanderung:

* a) Wettacher (614 m, Waldhütte) - Schynberg-Grat (722 m, Aussichtspunkt, Bergkreuz) - Marchwald (607 m) - Weiler „Sennhütten“ (634 m, Waldschenke, Herberge) - Aussichtspunkt „Cheisacher“ (698 m, Bergkuppe) - Bürersteig / Passhöhe (550 m, Bushaltestelle). Bus nach Gansingen.

* Bürersteig / Passhöhe (550 m, Bushaltestelle) - Laubberg (648 m, Bergkapelle, Aussichtspunkt) Dorf Gansingen (382 m, Dorfkirche, Bushaltestelle „Post“).

* Bestellung der Transportmittel ab Bahnhof Frick. Für Taxi: Uschi-Taxi, Frick/Eiken. Tel. 062 871 06 66. Für Kleinbus oder Extra-Bus: Peter Glanzmann, Postautohalter, 5079 Zeihen. Telefon 062 876 10 66.

Rastorte: Wettacher, Schynberg, Weiler „Sennhütten“ (Waldschenke), Aussichtspunkt „Cheisacher“, Laubberg. In Gansingen: Gasthof „Löwen“ und Restaurant „Landhus“.